



**Maßnahmenbeschreibung:**

**Entwicklung von Feldgehölzen entlang des Neckarufers im Gewann Oberes Tal**  
 Auf den gemeindeeigenen Grundstücken Nr. 279 (im Bereich des Rasenspielfeldes unter Berücksichtigung der Feuerlöschentnahmestelle und des Sitzplatzes) und Nr. 274 ist die Entwicklung eines 5 Meter breiten Gehölzsaums sinnvoll. Da die Flächen nur selten überflutet wird (HQ 50) und keine Bäume der 1. Kategorie gepflanzt werden, handelt es sich nicht um einen Auwald, sondern um eine Feldhecke. Auf drei Meter sollen Sträucher und Heister gepflanzt werden, so dass ein zwei Meter breiter Saumstreifen als mesophytischer Saum verbleibt, der von den Gehölzen später überschirmt wird. Hierdurch müssen die Gehölze nicht ständig zurückgeschnitten werden.

**Aufwertung von Gehölzflächen auf Flurstück Nr. 247 und 246/3**  
 Im Bereich des Flurstück Nr. 247 sowie angrenzender Flächen entlang der Staffel hat sich in den von Gehölzen überschirmten Bereich flächendeckend Schneebeere im Unterwuchs ausgebreitet. Diese sollen entfernt und durch eine naturnahe Bepflanzung aus heimischen Sträuchern ersetzt werden. Dabei kann in besonnten Bereichen z.B. auch Immergrün (Vinca) gepflanzt werden.

**Aufwertung der Streuobstwiese auf Flurstück Nr. 242 und 235**  
 Der Streuobstwiesenbestand auf den gemeindeeigenen Grundstücken Nr. 242 und 235 weist drei alte, sowie vier junge Obstbäume auf, die pflegebedürftig sind. Die Anrechnung der Erstpflege pro Baum als Ausgleichsmaßnahme ist grundsätzlich möglich. Die Wiese sollte weiterhin extensiv bewirtschaftet werden. Bei einer Mahd sollten stets Teilbereiche von der Mahd ausgenommen werden. Auf den wüchsigen Standorten ist auch eine relativ frühe erste Mahd im Mai möglich, da ansonsten durch den dichten Wuchs und die Lagerung der Obergräser vor dem ersten Schnitt zu wenig Licht in die unteren Schichten der Wiese durchdringt.



**Biotoptypen - Maßnahmen**  
 gemäß LUBW Schlüssel zum Erfassen, Beschreiben und Bewerten von Biotoptypen

- 33.41 Biotoptypnummer
- Gehölzarme terrestrische und semiterrestrische Biotoptypen
- 33.41 Fettwiese mittlerer Standorte
- Gehölzbestände und Gebüsche
- 41.10 Feldgehölze
- 41.22 Feldhecke mittlerer Standorte
- 45.40 Streuobstbestand

Quelle: Daten- und Kartendienst der LUBW

Kreis: Ludwigsburg  
 Gemeinde: Ingersheim  
 Gemarkung: Kleiningersheim

Projekt: 1919  
 Maßstab 1:1.000

**ERSATZMASSNAHME E-3**  
 Maßnahmenkomplex am Schlossberg und Mühlgraben  
 Günordnungsplan zum Bebauungsplan "In den Beeten II"

Datum  
 13.04.2021  
 Anlage 2.5

K M B